

Sich durch ein Interview informieren

Tipp

Mehr zum *Interview* findest du in der *Arbeitstechnik Präsentieren* auf Seite 170–172.



1 Lest das Interview.

Kristinas Klasse besucht ein Berufsförderungswerk. Vorher haben die Schülerinnen und Schüler Fragen gesammelt, die sie Herrn Meier vom Berufsförderungswerk stellen.

Schüler: Was ist ein Berufsförderungswerk?

Herr Meier: Für alle Menschen ist ein Arbeitsplatz wichtig. Im Berufsförderungswerk werden Menschen mit Behinderung auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Man kann bei uns zum Beispiel eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich machen, diese dauert drei Jahre. Außerdem gibt es kürzere Qualifizierungen, die nur ein bis zwei Jahre dauern. Wir bieten Berufe in technischen- und informationstechnischen Bereichen sowie kaufmännische und serviceorientierte Berufe.



Schüler: Können Sie helfen, wenn jemand keinen Ausbildungsplatz findet?

Herr Meier: Manchmal schon. Er oder sie kann an unserer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teilnehmen. Allerdings muss man dafür bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Schüler: Wie läuft das genau ab?

Herr Meier: Die Maßnahme dauert 11 Monate. In dieser Zeit holen die Schüler Unterrichtsstoff aus der Schule nach, etwa Deutsch und Mathematik. Sie lernen Fertigkeiten und Inhalte für bestimmte Berufsfelder kennen. Sie informieren sich über Berufe, wählen einen Berufsbereich aus und trainieren für die Bewerbung.

Schüler: Sich für einen Beruf zu entscheiden ist aber so schwierig. Bekommt man dabei auch Hilfe?

Herr Meier: Natürlich. Wir haben Beraterinnen und Berater, die Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung fördern.

Sich durch ein Interview informieren







Schüler: Lernt man nur hier im Berufsförderungswerk?

Herr Meier: Nein, auch ein vier- bis sechswöchiges Praktikum in einem Betrieb gehört dazu.

Schüler: Was kann ich tun, wenn es an meinem Wohnort kein Berufsförderungswerk gibt?

Herr Meier: Manche Berufsförderungswerke bieten Zimmer im Internat mit Verpflegung an. Das zeige ich euch gleich alles. Auf unserem Rundgang könnt ihr weitere Fragen stellen.

-  **2** Nennt mit eigenen Worten die Informationen, die Kristinas Klasse erhalten hat.
-  **3** Informiere dich im Internet über Berufsförderungswerke in deiner Nähe.
-  **4** Sammelt Fragen, die ihr beim Berufsförderungswerk stellen wollt.
-  **5** Besucht ein Berufsförderungswerk in eurer Nähe. Stellt eure Fragen.

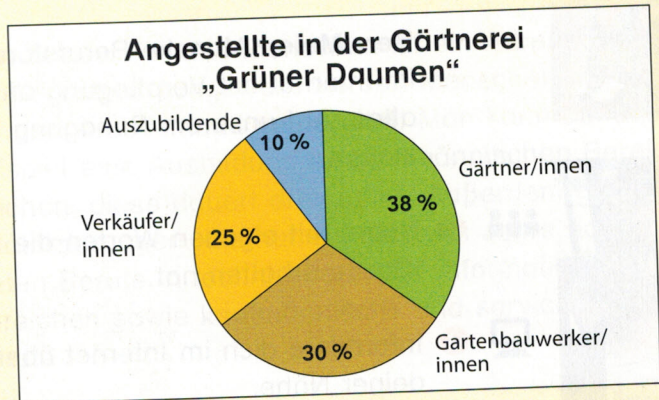


Ein Kreisdiagramm
lesen und verstehen



1 Betrachte das Kreisdiagramm genau.
Beantworte die Fragen:

- Was ist das Thema des Diagramms?
- Zu welcher Personengruppe gehören die meisten Angestellten in der Gärtnerei?
- Zu welcher Personengruppe gehören die wenigsten Angestellten in der Gärtnerei?



Sich über Berufe
informieren



2 Ali möchte Verkäufer werden.
Beantworte seine Fragen mithilfe des Textes.

Wo arbeiten Verkäufer?

Die Tätigkeit im Überblick

Verkäufer/innen verkaufen Waren aller Art. Sie beraten Kunden, bedienen die Kasse und führen Abrechnungen durch.

Was machen Verkäufer?

Die Ausbildung im Überblick

Verkäufer/in ist ein 2-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handel.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Typische Branchen

Verkäufer/innen finden Beschäftigung in erster Linie in Einzelhandelsunternehmen, z. B. in Modehäusern, Kaufhäusern, Supermärkten, Lebensmittelgeschäftern, Baumärkten, Tankstellen oder im Versandhandel.

Berufsspezifische
Fachbegriffe
kennenlernen



3 Jeder Beruf hat seine eigenen Fachbegriffe.

Beruf *Verkäufer*

Beratung
Ware

Einzelhandel
Angebot

Versandhandel
Kunde

a) Wähle drei Begriffe aus und erkläre sie.

b) Erkläre die Fachbegriffe.